

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 53 (1966)  
**Heft:** 4: Fertighäuser

**Artikel:** Doppelkindergarten in Frauenfeld : 1964, Architekt : Max Graf, St. Gallen ; Ingenieur : Willi Menig, St. Gallen ; Ausführung : Zimmerei Freyenmuth AG, Frauenfeld

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41191>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Doppelkindergarten in Frauenfeld

1964. Architekt: Max Graf, St. Gallen

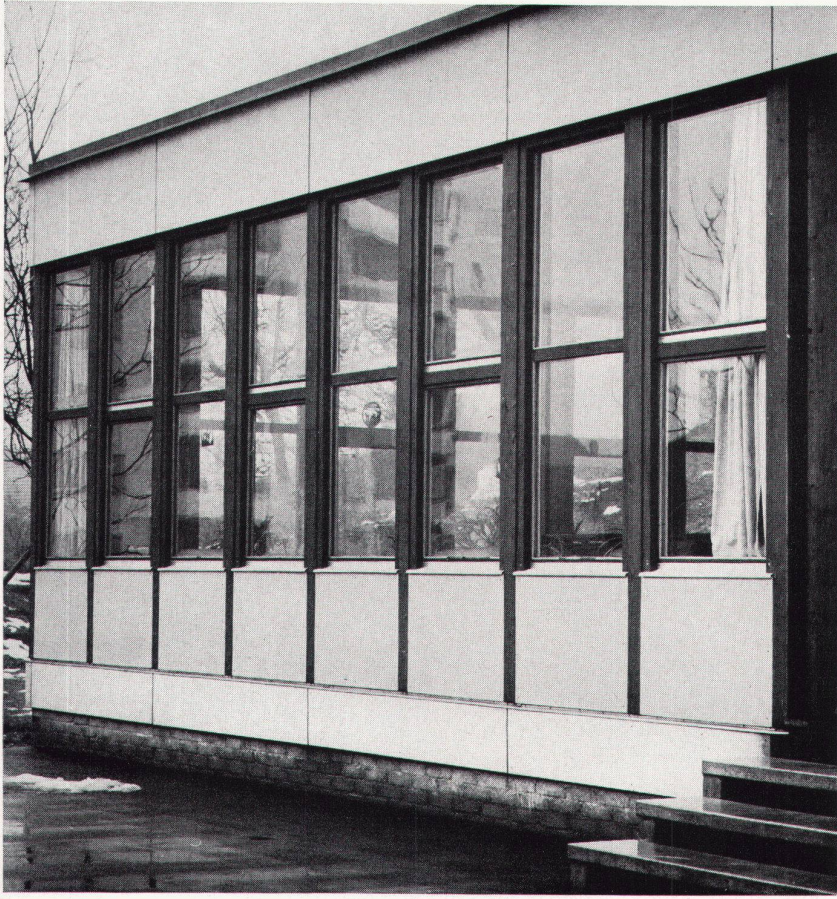
Ingenieur: Willi Menig, St. Gallen

Ausführung: Zimmerei Freyenmuth AG, Frauenfeld

Mit demselben von Max Graf und Willi Menig in St. Gallen beim Kinderhort angewandten Fertigbausystem wurde auch dieser Doppelkindergarten gebaut.

Bei trockenem Wetter – in St. Gallen verunmöglichte ein plötzlicher Wetterumsturz die Montage in einem Zuge – konnte hier die Elementmontage in zwei Wochen vollendet werden.

Die Fabrikation der Fertigbauteile an Ort durch einen dortigen Unternehmer scheint gut gelungen und dem Ausmaß des Bauvolumens entsprechend gerechtfertigt zu sein. Die besonderen Vorteile dieser Herstellungsweise sind die dadurch auf ein Minimum reduzierten Transportkosten, die bei anderen Projekten jeweils über die Wirtschaftlichkeit vorfabrizierter oder konventioneller Bauweise entscheiden.



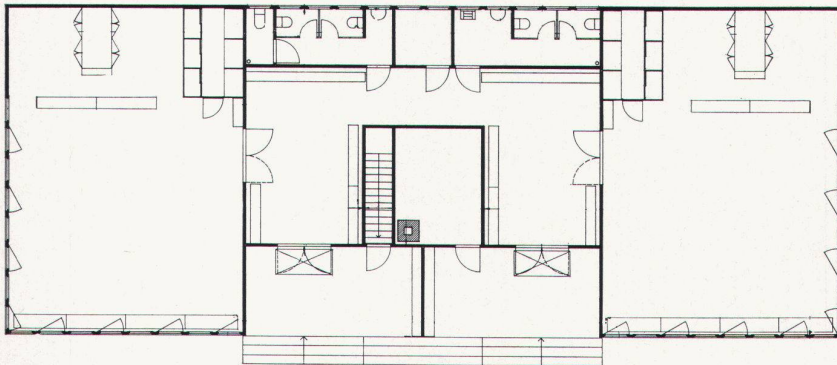
5

5  
Fassadendetail  
Détail de la façade  
Detail of façade

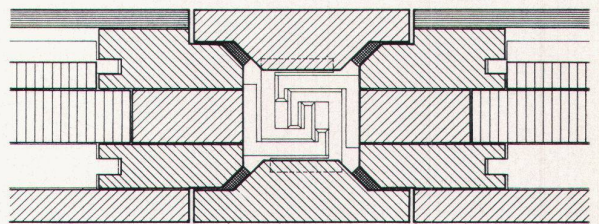
6  
Grundriß  
Plan  
Groundplan

7  
Wandverbindung  
Assemblage de cloison  
Wall junction

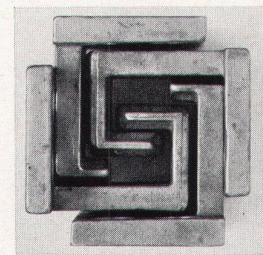
8  
Verbindungselement  
Élément d'assemblage  
Connecting unit



6



7



8